

Germany-Elsdorf: Catering services

OJ S 70/2023 07/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Elsdorf

Postal address: Gladbacher Str. 111

Town: Elsdorf

NUTS code: DEA27 Rhein-Erft-Kreis

Postal code: 50189

Country: Germany

E-mail: vergabe@lenz-johlen.de

Telephone: +49 221/97300293

Internet address(es):

Main address: www.elsdorf.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E39346372>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E39346372>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Belieferung und Verteilung von vorbereiteten Speisen („Cook & Chill“) in der Mensa der Gesamtschule Elsdorf sowie der städtischen Kindertagesstätten

Reference number: Catering 2023

II.1.2. Main CPV code

55520000 Catering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Elsdorf beabsichtigt mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 einen Dienstleistungsauftrag zur Durchführung der Verköstigung der Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Elsdorf (Klassen 5 bis 13) sowie der Kinder in den städtischen Kindertagesstätten (aktuell 5) zu vergeben.

Auftragsgegenständlich ist die Bereitstellung, Auslieferung, Ausgabe und Rücknahme der Gebinde vorbereiteter Speisen (sogn. „Cook & Chill“) in der Mensa der Gesamtschule sowie die Bereitstellung und Auslieferung ebensolcher Speisen an die Kindertagesstätten zur Ausgabe durch die Kräfte der Einrichtungen. Für die Aufbereitung und Ausgabe an die Schüler*innen kann die technische Ausrüstung der Mensaküche genutzt werden. Wenn gewünscht, kann dort auch frisch gekocht werden.

Für die Durchführung des Verpflegungsauftrages wird ein Unternehmen gesucht, das die Anforderungen einer zeit- und altersgemäßen, ausgewogenen Mittagsverköstigung erfüllt und sich dabei an den Essenvorlieben von Kindern und Jugendlichen orientiert.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA27 Rhein-Erft-Kreis

Main site or place of performance: Elsdorf

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag soll in einem zweistufigen Verfahren als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (VgV) vergeben werden. Dazu müssen die Bewerber einen Teilnahmeantrag einreichen. Werden sie zugelassen, dürfen sie als Bieter im eigentlichen Verhandlungsverfahren ein Erstangebot (ggf. ein Folgeangebot und Endangebot) abgeben.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Matrix im Teilnehmerwettbewerb zur Auswahl der Bieter für den Fall, dass sich mehr als drei Unternehmen bewerben:

Es werden maximal 3 Teilnehmer zu Verhandlungen aufgefordert und damit Bieter im Verhandlungsverfahren. Sollten mehr als 3 Bewerber die Mindestkriterien erfüllen, werden die Bieter wie folgt ausgewählt:

- Vorlage eines plausiblen Hygienekonzepts (höchstens fünf DIN A4 Seiten) in Bezug auf die Zu- und Aufbereitung der Speisen, inkl. Notfallplan bei Verunreinigungen (maximal 5 Punkte)

- Referenzen über vergleichbare Tätigkeiten in der Mittagsverköstigung von Kita- und Schulkindern (3 Punkte je Referenz, maximal 5 Referenzen werden gewertet, maximal 15 Punkte)

Eine Referenz ist in diesem Zusammenhang vergleichbar, wenn

o mindestens die tägliche Versorgung von 100 Personen mit einem Schul- und/oder Kitaessen (Mittagsverköstigung - Hauptgerichte) erbracht wurde (Inhalte der Leistung)

UND

o die Versorgung mit Schul- bzw. Kitaessen über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten innerhalb der letzten 5 Jahre (2018 bis 2023) vollzogen worden ist (Zeitraum der Referenz).

Die Festlegung des Wertungsmaßstabes für das Hygienekonzept beruht auf Basis des folgenden "Schulnotensystems":

- sehr gut (5 Punkte): Wenn die Angaben im Konzept den Anforderungen in besonderem Maße entsprechen.
- gut (4 Punkte): Wenn die Angaben im Konzept den Anforderungen voll entsprechen.
- befriedigend (3 Punkte): Wenn die Angaben im Konzept den Anforderungen im Allgemeinen entsprechen.
- ausreichend (2 Punkte): Wenn die Angaben im Konzept zwar Mängel aufweisen, aber im Ganzen den Anforderungen noch entsprechen.
- mangelhaft (1 Punkt): Wenn die Angaben im Konzept Mängel aufweisen und den Anforderungen insgesamt nicht mehr entsprechen.
- ungenügend (0 Punkte): Wenn wichtige Angaben im Konzept fehlen oder den Anforderungen grob zuwiderlaufen.

Insgesamt können 20 Punkte erreicht werden. Sollten nach den obigen Maßstäben mehr als 3 Bewerber mit jeweils der vollen Punktzahl zu Verhandlungen aufzufordern sein, wird durch Los entschieden, welche 3 Bewerber letztlich zu Verhandlungen aufgefordert werden.

Dasselbe Losverfahren kommt auch zum Einsatz, wenn auf dem 2. oder 3. Platz mehrere punktgleiche Bewerber entfallen und dadurch ansonsten die Beschränkung der Teilnehmerzahl von 3 nicht eingehalten werden könnte.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Vorlage Auszug aus dem Handelsregister bei jur. Personen

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Vordruck mit den geforderten Eigenerklärungen; Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 10 Mio. € für Personen- und 5 Mio. € für Sachschäden; ggf. schriftliche Versicherung, eine solche Versicherung im Falle der Zuschlagserteilung abzuschließen bzw. bei Unterdeckung einer bestehenden Versicherung diese aufzustocken

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

Vordruck mit den geforderten Eigenerklärungen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

siehe Vergabeunterlagen, dort BVB und BVB TVgG NRW

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/05/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 17/07/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die Vergabestelle zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer Rheinland mit Sitz in Köln. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim Bieter/Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/04/2023